

Museumsbesuche am 17. Februar 2010 - Schulmuseum Steinhorst und am 18. März 2010 Hannoversches Straßenbahnmuseum, Wehmingen

Bei tiefem Schnee trafen sich die Mitglieder in Steinhorst. Das Schulmuseum befindet sich in einem restaurierten Fachwerk-Bauernhaus aus dem späten 17./frühen 18. Jahrhundert. Noch im 19. Jahrhundert wurde in vielen Dörfern, sofern kein Schulhaus vorhanden war, Schulunterricht in der Deele solcher Bauernhäuser erteilt. Frau Koepe vom Schulmuseum führte uns durch die Ausstellungsräume von den verschiedenen Epochen. Für manchen waren die sehr engen Schulbänke mit integrierten Tischchen in zwiespältiger Erinnerung. Die Rohrstöcke waren Ihnen in „guter“ Erinnerung. Der Nachmittag klang dann bei Kaffee und Kuchen und lustigen Anekdoten aus der Schulzeit im Museumscafe Wiese aus.

Das Wetter meinte es ganz besonders gut, als wir die erlebnisreichen S-Bahn- und Busfahrten mit den roten Zügen von Celle über Burgdorf/Lehrte nach Sehnde und dann mit dem Bus nach Wehmingen machten. Wir verbrachten längere Zeit auf einigen Bahnsteigen bei schönstem Sonnenschein. Auch die kleinen Fußmärsche vom Bus zum Museum und zurück, taten uns gut. Auf der Hinfahrt mussten wir uns den Bus mit lauter Schulkindern teilen. Elfriede Kisser, Kurt Schlechte und Elma Teichert überraschten immer wieder zwischendurch die Teilnehmer mit Süßem und mehr...! Herr Krüger vom Straßenbahnmuseum zeigte uns sehr alte Straßenbahnen bis hin zu einem noch von Pferden gezogenen Waggon. Die anschließende Straßenbahnfahrt mit einem sehr alten Triebwagen über eine holprige Strecke führte uns durch eine noch nicht blühende Landschaft. Wir sahen diverse Rehe und eins davon lief unbeschadet quer über die Schienen. Dann ging es ins bekannte Messehotel „Apart Hotel Sehnde“ zum Kaffee trinken. Sämtliche Züge fuhren pünktlich, so dass auch die CeBus fahrenden Teilnehmer rechtzeitig ihren Bus in Celle erreichten.

Elma Teichert